

RS Vwgh 2006/2/24 2006/04/0002

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.02.2006

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
40/01 Verwaltungsverfahren
97 Öffentliches Auftragswesen

Norm

AVG §1;
Bundeswasserbauverwaltungsverordnung 1969;
BVerfG 2002 §163 Abs2;
BVerfG 2002 §163 Abs3;
BVerfG 2002 §20 Z36;
BVerfG 2002 §20 Z4;
B-VG Art104 Abs2;
B-VG Art17;
VwRallg;

Rechtssatz

Bei der Besorgung der Geschäfte der Bundeswasserbauverwaltung, die mit der nach Art. 104 Abs. 2 B-VG erlassenen Verordnung BGBl. Nr. 280/1969 auf den Landeshauptmann und die ihm unterstellten Behörden (zu denen in Vorarlberg das Landeswasserbauamt als nachgeordnete Dienststelle des Amtes der Vorarlberger Landesregierung zu zählen ist) übertragen wurden und von diesen für den Bund in seinem Namen zu besorgen sind (vgl. zur organschaftlichen Vertretungsbefugnis nach Art. 104 Abs. 2 B-VG Raschauer in Korinek/Holoubek [Hrsg.], Österreichisches Bundesverfassungsrecht, Rz 11 ff zu Art. 104 B-VG), geht die Befugnis des Landeswasserbauamtes im Rahmen der Auftragsverwaltung schon von vornherein über die bloße Durchführung eines Vergabeverfahrens hinaus.

Schlagworte

Definition von Begriffen mit allgemeiner Bedeutung VwRallg7 sachliche Zuständigkeit Behördenorganisation

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2006:2006040002.X06

Im RIS seit

15.03.2006

Zuletzt aktualisiert am

07.10.2008

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at